



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat  
bei der Präsidentin**  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2  
53175 Bonn

# *Info*

## *des Hauptpersonalrates*



*Februar 2013*

## *Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch*

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst die Präsidentin des BEV, Frau Nonn; AbL 1, Herrn Schilling, AbL 2, Herrn von Niebelschütz; für RefL 12, Ref 120, Herrn Mann; für RefL 11, Ref 111, Frau Scholz; den Leitungsassistenten der BEV-HV, Herrn Rothe; für die Gleib der BEV-HV, Frau Gelhard sowie die HVdsM, Herrn Bourguignon; begrüßen.



**Die Pr des BEV, Frau Nonn  
mit dem HPR-Vors., G. Horst**

## EU-Kommission

Zu Beginn ihrer Ausführungen geht die Pr auf das vierte Eisenbahnpaket ein, das EU-Verkehrskommissar Siim Kallas am 30.01.2013 vorstellte. Die DB AG kann danach als Konzern das Schienennetz behalten, allerdings nur unter strengen Auflagen.

Die Vorschläge sollen dazu beitragen, den Personenverkehr auf der Schiene auszubauen, europaweit gleiche Wettbewerbsbedingungen zu schaffen und ab Ende 2019 allen Bahnunternehmen freien Zugang zu den Schienen zu gewährleisten.

Laut EU-Kommission werden im europäischen Bahngeschäft jährlich 73 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet, die Branche sichert 800.000 Arbeitsplätze.



**Die Pr des BEV, Frau Nonn,  
mit den Herren Horst, HPR-Vors., Schilling, AbL 1 und  
v. Niebelschütz, AbL 2 (v. l. n. r.)**

In Deutschland sind Netz und Betrieb unter dem Dach der Bahn-Holding. Das Gleisnetz wird neben Eigenmitteln der Bahn vom Bund finanziert. Für den Nahverkehr bekommen die Bahn wie auch private Konkurrenten ebenfalls öffentliche Mittel. Die bundeseigene DB AG führt das Schienennetz in der DB Netz AG, deren Gewinne ins Ergebnis des Gesamtkonzerns einfließen.

Die Kommission findet, dass der deutsche Markt nicht allen Bewerbern gleiche Chancen bietet. Deshalb fordert EU-Verkehrskommissar Siim Kallas vertikal integrierte Unternehmen auf, undurchlässige Grenzen zwischen Netz und Betrieb zu ziehen. Geldflüsse müssten transparent sein und dürften nicht zur Querfinanzierung von Konzernsparten verwendet werden.

## Portabilität

Die Pr berichtet, dass im Kabinett ein Eckpunktepapier diskutiert wird, in dem es um die Portabilität von Versorgungsansprüchen geht. Die Neuregelung soll sowohl für vorhandene als auch für noch einzustellende Beamte des Bundes gelten. Der eigene Versorgungsanspruch, der mit dem Ausscheiden des Beamten entsteht, soll über die Jahre bis zum Ruhestand in gleicher Form dynamisiert werden wie die Pensionen. Im Gegensatz zu Lebenszeitbeamten sollen die vorzeitig ausscheidenden Beamten jedoch bei Eintritt in den Ruhestand einen Versorgungsabschlag in Höhe von 15 Prozent hinnehmen. Davon unberührt bleiben soll eine mögliche Abgeltung zurückzufordernder Ausbildungskosten; sie ist nicht von dem Abschlag erfasst.



**Gäste im Monatsgespräch: Herr Mann, Ref 120;  
Frau Scholz, Ref 111; Frau Gelhard, für die Gleich  
und Herr Rothe, Leitungsassistent (v. l. n. r.)**

Erklärtes Ziel der Bundesregierung ist es, mehr Fachkräfte für den öffentlichen Dienst zu gewinnen und diesen attraktiver zu machen. Die Koalition will mit der sogenannten „Portabilität“ der Versorgungsansprüche einen Beitrag im Wettbewerb um Nachwuchskräfte leisten.

Zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes und der Förderung des Austausches von Erfahrungswissen mit der Privatwirtschaft solle es ermöglicht werden, dass langjährig erdiente Anwartschaften ohne Mindestversorgungs- und Beihilfeansprüche beim Ausscheiden aus dem Beamtenverhältnis in Form eines Altersgeldes portabel gemacht werden.



**Die Plenunmsmitglieder R. Abendroth und  
M. Braasch mit HPR V, H. Naujoks (v. l. n. r.)**

## **Bonn-Berlin-Gesetz**

Bezug nehmend auf die jüngst aufgeflamnte Diskussion um den Komplettumzug aller Bundesministerien nach Berlin geht die Pr auf das Bonn-Berlin-Gesetz und den Status des BEV als Ausgleichsbehörde, das im Rahmen des Regierungsumzuges im Jahr 1999 von Frankfurt (Main) nach Bonn umzog, ein.

Zur Aufwertung des ins Auge gefassten Staatsvertrages der Politiker vor Ort ist es nach Auffassung der Pr wichtig, den Standort Bonn auch in der praktischen Arbeit zu stärken. Sie verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass grundsätzlich alle Monatsgespräche mit der Pr an ihrem Dienstsitz in Bonn stattzufinden haben.

## DB AG

Die Pr berichtet von einer Notiz, nach der die DB AG in einem Pilotversuch mehreren früheren Mitarbeiterinnen der mittlerweile insolventen und liquidierten Drogeriekette Schlecker eine neue berufliche Perspektive bieten würde. 14 Frauen befinden sich derzeit in einer Weiterbildungsmaßnahme zur Weichenwärterin oder Fahrdienstleiterin. Die früheren Filialleiterinnen werden in einer mehrmonatigen Qualifizierungsphase auf die neuen Aufgaben vorbereitet. Nach bestandener Prüfung und weiterer Praxiserfahrung dürfen die Frauen voraussichtlich ab Mai selbstständig in einem Stellwerk arbeiten.



**HPR II, K.-H. Balandat (M.) mit den Plenunnsmitgliedern J. Beierle (l.) und E. Geßler (r.)**

## Reisekosten

Die Pr informiert über eine in Kürze erscheinende Hausmitteilung zur Änderung des Bundesreisekostengesetzes (BRKG), wonach insbesondere die wirtschaftliche Nutzung von Verkehrsmitteln geregelt ist. Es können danach auf Strecken, auf welchen das Angebot des Luftverkehrs des Bundes (LBB) gilt (Berlin – Köln/Bonn/Düsseldorf) oder auf Strecken, für die ein wirtschaftlich günstigeres Flugangebot besteht, für Fahrten mit der DB AG grundsätzlich nur noch Fahrkosten für die 2. Wagenklasse erstattet werden.

## Vernissage

Die BSW-Freizeitgruppen „Bildende Kunst“ Frankfurt und Köln haben 50 großformatige Keilrahmen in Öl- und Acrylfarbe gestaltet. Eigens für diese Jahresausstellung, die zur Verschönerung der Räumlichkeiten der BEV-HV beitragen soll, wurden die naturalistischen und autonomen Bilder gefertigt. Es sind vielfältige Motive, die das Wesentliche des Augenblicks sowie Stimmungen, Farben und Formen widerspiegeln. 38 Werke wurden von 12 Malerinnen/Malern aus Frankfurt (Main) und 12 Werke durch 8 Malerinnen/Malern aus Köln geschaffen.



**HPR III, A. Landschoof (l.) mit dem  
Plenunmsmitglied L. Messing (r.)**

Dank dem erfolgreichsten BSW-Fotografen, Alfred Söhlmann, der sich bereiterklärte, über 50 Fotos von Bildautoren aus der Würzburger Fotogruppe zu bearbeiten, konnten auch die Bilderrahmen von 70 x 100 cm bestückt werden.

Die Vernissage der Ausstellung fand am 23.01.2013 um 13.00 Uhr im Gebäude der BEV-HV statt. Die Pr und Frau Margarete Zavoral, Vorsitzende der Geschäftsführung der Stiftung BSW, eröffneten die Ausstellung, die ein äußerst positives Echo bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hervorrief.

---

## *Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 9. Plenarsitzung*

### Wohnungswesen

Das Plenum stimmte den geplanten Entscheidungen des BEV zu dem Antrag der Gemeinnützigen Eisenbahn-Wohnungsgesellschaft mbH Wuppertal (GEWG) vom 09.01.2013 zu den Dienstleistungsbeziehungen zwischen der GEWG und der GEWG Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG zu.

Das Plenum stimmte den geplanten Entscheidungen des BEV zu dem Antrag der Süd-deutschen Wohnen GmbH vom 11.01.2013 zur Restrukturierung der Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart gGmbH zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel GmbH zur Veräußerung eines Zweifamilienhauses als Ganzes zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Köln mbH (EWG Köln) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern als Ganzes zu.

## **KVB**

Das Plenum versagte sein Einverständnis zur "Benutzerrichtlinie für die Nutzung der IT-Arbeitsplätze und der "Benutzerrichtlinie zur Verwendung von Notebooks" der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) und forderte die Mitbestimmung ein.

Die Gruppe der Beamten beschloss die Numerische Aufteilung der Mandate für HPR und BesHPR für die KVB-Organwahlen 2013.

## **SchwV**

Das Plenum beschloss, dass der Einladung an den HPR zur Arbeitstagung der Schwerbehindertenvertrauenspersonen und ihrer stellvertretenden Mitglieder in Bad Tölz vom 14.10. bis 16.10.2013, die Kollegen Gerald Horst und Andreas Lietz folgen und sich mit Referaten an der Veranstaltung beteiligen.



**Die HVdsM, H. Bourguignon,  
mit Ref 111, Frau Scholz**

*Als Anlagen haben wir diesem HPR-Info*

*- BSWexpress Februar 2013*

*beigefügt.*

**Impressum:**  
**Info des Hauptpersonalrates**  
**Ausgabe: Februar 2013**

**☎ 0228-3077-441 (Horst)**

**☎ 0228-3077-444 (Lietz)**

**☎ 0228-3077-161**

**✉ [gerald.horst@bev.bund.de](mailto:gerald.horst@bev.bund.de)**

**✉ [andreas.lietz@bev.bund.de](mailto:andreas.lietz@bev.bund.de)**

**STIFTUNG**  
**BSW**
**BSWexpress | Der Newsletter der Stiftung Bahn-Sozialwerk**

**BSW-Wald- und Sporthotel Festenburg:**

11.09. – 14.09.2013  
30.09. – 03.10.2013  
06.10. – 09.10.2013

**BSW-Vitalhotel Weiße Elster:**

29.04. – 04.05.13  
28.05. – 30.05.13  
17.06. – 22.06.13  
17.10. – 19.10.13

**BSW-Ferienhotel Isarwinkel**

20.04. – 25.04.2013  
16.06. – 22.06.2013  
12.10. – 14.10.2013  
16.10. – 19.10.2013  
26.10. – 01.11.2013

**BSW-Hotel Villa Dürkopp**

18.05. – 21.05.2013  
06.07. – 12.07.2013  
14.07. – 16.07.2013  
17.08. – 24.08.2013  
20.09. – 23.09.2013  
ab 09.10.2013

## Mit der Gruppe fertig los

Freie Gruppenzeiträume in unseren BSW-Ferienhotels \*



**BSW-Ferien- und Aktivhotel Hubertus:**

06.04. – 27.04.2013  
(Termine nach Absprache)  
ab 12.10.2013

**BSW-Strandhotel Seestern**

06.04. – 13.04.2013  
13.04. – 20.04.2013

**BSW-Erlebnishotel Am Kurgarten:**

07.04. – 11.04.2013  
15.04. – 20.04.2013  
12.05. – 15.05.2013  
19.05. – 21.05.2013

UNSERE  
HOTELLEITER  
HEISSEN  
SIE  
HERZLICH  
WILLKOMMEN

Zusammen ist man weniger allein. Lernen Sie mit Ihrer Freizeitgruppe, Ihrer Ortsstelle oder als Familienausflug unsere BSW-Hotels kennen und lassen Sie sich von unserem tollen Service und umfassenden Preis-/Leistungsverhältnis überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

\* Zwischenverkauf vorbehalten

Ihre Tagungs- und Gruppenkoordination:

Katrin Pötschke 0821 24 27 432  
Inga Drulhon 0821 24 27 434

Hubnerstraße 3 – 86150 Augsburg  
E-Mail: [TagungenGruppen@bsw24.de](mailto:TagungenGruppen@bsw24.de)  
[www.bsw24.de](http://www.bsw24.de)

## Mit der Gruppe, fertig, los!

Liebe Förderinnen und Förderer,

zusammen ist man weniger allein. Lernen Sie mit Ihrer Freizeitgruppe, Ihrer Ortsstelle oder als Familienausflug unsere BSW-Hotels kennen und lassen Sie sich von unserem tollen Service und umfassenden Preis-/Leistungsverhältnis überzeugen.

Haben Sie für Ihre nächste Veranstaltung vielleicht noch keine Räumlichkeiten gefunden? Wir helfen Ihnen gerne und suchen für Sie das passende BSW-Hotel aus. Egal, ob Sie nur einen Tag oder aber mehrere Tage zusammen mit Ihrer Gruppe verbringen möchten: Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Oben stehend finden Sie eine Auswahl unserer Termine. Vielleicht ist ja schon etwas Passendes für Sie dabei? Wir erstellen aber auch gerne ein individuelles Angebot. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Gruppe in einem unserer BSW-Ferienhotels begrüßen zu dürfen.

Gerne stehen wir Ihnen als Gruppen- und Tagungsorganisatorinnen für Reservierungen und Rückfragen zur Verfügung.

## KULTUR UND FREIZEIT

## Malseminar in Baiersbronn

Vom 20.04. bis 30.04.2013 findet in unserem Erlebnishotel Am Kurgarten in Baiersbronn wieder ein Malseminar für Malanfänger und Fortgeschrittene statt. Mit einfachen Mitteln werden Grundkenntnisse erlernt bzw. vertieft.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei dem Hauptbeauftragten Bildende Kunst Norbert Rößler ([bildendekunst@bsw24.de](mailto:bildendekunst@bsw24.de)).



## REISE UND ERHOLUNG

## Lust auf Fußball?

Auch in diesem Jahr bietet das BSW für Kinder zwischen fünf und 16 Jahren ein Fußballcamp unter der Leitung des ehemaligen Schalke-Profis Ingo Anderbrügge an:

- Vom 12. bis 15. August 2013 in Bad Tölz



## ALLGEMEIN

## Kinder-/Jugend- und Sprachreisen 2013

Unvergessliche Erlebnisse, ob zu Ostern, im Sommer oder Herbst: Auch dieses Jahr vermitteln wir Kinder-, Jugend- und Sprachreisen ins In- und Ausland. Mit vielen neuen Reisen!

Der neue Kinder-/ und Jugendreisen Katalog ist da!

[weiterlesen](#)



## FERIENHOTEL LINDENBACH

## Schnuppertage an der Lahn

**Termin: 03.03.-06.03.2013**

Kur und Wellness werden in einem der schönsten Heilbäder Deutschlands, dem Kurort Bad Ems, großgeschrieben. Seien auch Sie zu Gast in unserem Ferienhotel Lindenbach und erleben bei einem „Schnupperbesuch“ die Gastfreundschaft des Lahntals. *Preis pro Person: ab € 158,-*

[weiterlesen](#)



## FERIENHOTEL ISARWINKEL

## Schnäppchentage für Kurzentschlossene

**Termine: 28.02.-04.03.2013 und 05.03.-09.03.2013**

**Preis pro Person: ab € 109,-**

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit vom Alltagsstress und lassen Sie sich bei einer entspannenden Massage verwöhnen. Dieser Kurztrip in unser Ferienhotel Isarwinkel bietet Erholung pur!

[Erster Termin](#) / [Zweiter Termin](#)



ATCTOURISTIC

## Traumhafter Süden Sardinien

**7-tägige Gruppenreise vom 13.05.-19.05.2013**

Entdecken Sie mit uns den herrlichen Süden Sardinien – seine feinkörnigen Sandstrände, einsame, von Felsen eingerahmte Buchten, quirlige Städtchen und Zeugnisse jahrhunderter alter Kulturen. Eine unvergessliche Reise wartet auf Sie! Preis pro Person: ab € 999,-

[weiterlesen](#)



ATCTOURISTIC

## Korfu – Griechenlands grünes Juwel

**8-tägige Gruppenreise vom 04.05.-11.05.2013**

Die abwechslungsreiche Landschaft, die interessante Vegetation und das milde Klima machen Korfu zu einer bevorzugten Ferieninsel. Mit ihrem eleganten Flair ist sie bestens geeignet für Urlauber, die Erholung mit spannenden Ausflügen verbinden möchten. Preis pro Person: ab € 585,-.

[weiterlesen](#)



© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2013.

Sie haben Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), erhalten Sie auf unserer Website [www.bsw24.de](http://www.bsw24.de).

**Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.**

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführung der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Az.-Nr.: III 11a-25d 04/11-(12)-264-

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182